

Die herrlichen Erfolge der Stadtmission zu London.

In Exeter-Hall in London wurde jüngst eine Versammlung von vielen hundert Personen durch eine Reihe trefflicher Redner zur lebendigsten Theilnahme angeregt. — Der Verein für die »Stadtmission« hielt seine jährliche Zusammenkunft, und der riesige Saal war angefüllt mit Zuhörern.

Wo der Boden dürr ist, sagte unter Anderem ein Redner, da begießt man ihn; die Mission begießt mit lebendigem Wasser.

Die Volksklasse, sagte ein Zweiter, die auf der niedrigsten Stufe der Gemeinheit steht, wird von der Mission nicht als Auswurf der Menschheit betrachtet, sondern als eine Schaar Unglücklicher, welche in ihrem Innern himmlische Gaben verborgen tragen, deren Förderung zum Licht glücklichere Menschen ihnen schuldig sind.

Der Gottesdienst in England, sprach ein Dritter, wird in vielen von einander getrennten Kirchen gehalten; wenn es aber gilt dem Elend aufzuhelfen, da verbinden sich tausend Hände; ungehindert durch verschiedene religiöse Auffassungen und Formen, arbeiten sie einem und demselben Ziele zu.